

1. Mai - weniger Unterstützung aus anderen Bundesländern

10.04.2010 / Die Welt & taz

Weniger Polizisten bei Mai-Krawallen in Berlin
im Einsatz!

Kräfteaufgebot in Berlin reicht nicht aus!

Immer mehr Berichte in den Medien haben das Thema der Personalknappheit der Polizeien im Fokus.

Nun bleibt Berlin mit ihren knapp 2000 Polizeibeamtinnen und -beamten nichts mehr anderes übrig, als die anstehenden Maiveranstaltungen ohne die übliche Unterstützung aus anderen Bundesländern zu meistern.

Wie üblich sollen selbstverständlich die Vielzahl der Veranstaltungen (am immer wieder plötzlich wiederkehrenden 1. Mai) daran schuld sein!

"[...] Länder wollen erst kurzfristig entscheiden, auf wie viele Polizisten sie verzichten können. Engpässe gibt es dieses Jahr wegen der vielen Bundesligaspiele am 1. Mai. [...]"

"[...] Der Landesvorsitzende der Gewerkschaft der Polizei, Eberhard Schönberg, forderte im Fall eines personellen Notstandes bei den Berliner Einsatzkräften ein Verbot gefährlicher Demonstrationen. [...]"

Ob DAS die heilsbringende Lösung ist?

Lesen Sie selbst: -hier-

und ... "Letzter Ausweg Verbot"?: -hier-